Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	**Zulassung Angebote**		
1.1	**Eignungs- und Angebotsprüfung**		
1.1.1	**Eignungskriterien**		
1.1.1.1	**Eignungskriterien**		
1.1.1.1.1	**Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**		
A 1.1.1.1.1.1	**Handelsregisterauszug** (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein. Hinweis: Der Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung abgeben. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. ***X*** liegt dieser dem Angebot bei. - Nein Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	dem Angebot einzureichen.		
1.1.1.1.2	**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**		
A 1.1.1.1.2.1	**Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung** (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Deckungsumfang: o Für Sach- und Personenschäden bis zu 500.000 Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert) o Für Vermögensschäden bis zu 500.000 Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert) Der Nachweis ist durch Einreichung der vom Versicherer ausgefüllten und signierten Anlage "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" zu erbringen. Diese ist zugleich vom Bieter zu signieren. Sollte es dem Bieter nicht möglich sein, den o. g. Nachweis ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") als Variante 1 zur Erklärung vom Versicherer ausgefüllt und von diesem signiert einzureichen, dann ist der Nachweis wie folgt zu erbringen (Variante 2): Einreichen einer Kopie des Versicherungsscheines, einer Versicherungsbestätigung oder gleichwertig, aus der die Angaben zur Versicherung gem. den Ziffern 1- 7 des Nachweises ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") ausdrücklich hervorgehen. Ergänzend bestätigt der Bieter mit seiner Signatur unter Variante 2 in dem Template "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" die aktuelle Gültigkeit seiner Versicherung. Das Ausfüllen des Templates unter Variante 1 ist in diesem Fall nicht erforderlich. Für Variante 1 und Variante 2 gilt:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bieter mit seiner Signatur, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird. Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Angebotes niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bieter mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird. Soweit der Bewerber zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes über überhaupt keine Versicherung verfügt, die den Vorgaben der Vergabeunterlagen entspricht, verpflichtet sich der Bieter mit dem Ankreuzen des entsprechenden Feldes sowie mit seiner Signatur, eine solche Versicherung im Falle der Zuschlagserteilung unverzüglich abzuschließen. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis/eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage XX) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Versicherung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis/die geforderte Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage XX) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der Nachweis/die Erklärung für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird. Antwortmöglichkeit des Bieters,		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. ***X*** liegt diese dem Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden erfüllt. - ja, lt. Anlage(n) Nr. ***X*** liegt diese dem Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Erhöhung der Deckungssummen im Zuschlagsfall liegt bei. -ja, lt. Anlage(n) Nr. XX liegt diese dem Angebot bei. Die geforderte Ver-tragsdauer wird aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Verlängerung der Vertragsdauer im Zuschlagsfall liegt bei. -ja, lt. Anlage(n) Nr. XX liegt diese dem Angebot bei. Die geforderte Versicherung wird aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zum Abschluss einer Versicherung, die den Vorgaben der Vergabeunterlagen entspricht liegt bei. - Nein Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.2.2	**Mindestumsatz** (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von 500.000 € netto. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze eines für den Mindestumsatz herangezogenen eignungsverleihenden Unternehmens und des Bieters ergibt. Zudem ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand ***für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr*** beträgt _____ € netto. - nein - Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
1.1.1.1.3	**Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit**		
A 1.1.1.1.3.1	**Qualitätsmanagement** (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Qualitätsmanagement. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden: - durch Vorlage einer Zertifizierung des	_____ _____ _____	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	bestehenden QM-Systems auf Basis DIN EN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm(Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebots Gültigkeit besitzen). Kann ein Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Zertifizierung nicht zeitgerecht einholen, akzeptiert der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätsmanagementsysteme, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. In diesen Unterlagen ist dann auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen: 1. Kundenorientierung 2. Verantwortlichkeit der Führung 3. Einbeziehung der beteiligten Personen 4. Prozessorientierter Ansatz 5. Systemorientierter Managementansatz 6. Kontinuierliche Verbesserung 7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz 8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen Vorausgesetzt wird hier, dass in den Unterlagen ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Umsetzung eines Qualitätsmanagements nachvollziehbar ist. Der Aufraggeber behält sich vor, die Angaben des Bewerbers u.a. durch vom Bewerber einzureichende geeignete Nachweise bestätigen zu lassen. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Qualitätsmanagements die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder den Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagements erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. ***X*** liegt die Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN EN ISO 9001 bei - ja, lt. Anlage(n) Nr. ***X*** liegt eine gleichwertige Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm bei - ja, das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement ist den geforderten Qualitätssicherungsnormen gleichwertig. Die Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit des im Unternehmen vorhandenen Qualitätsmanagementsystems liegen als Anlage(n) Nr. ***X*** bei. - nein Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.2	**Referenzprojekte** (Ist Ausschlusskriterium) Referenzen in von Form von Nachweisen über Personalvermittlungsleistungen von mindestens 6 besetzten Stellen im Bereich KI Positionen (die Stellenausschreibungen müssen im Wesentlichen Aufgaben und/ oder Technologien im Themenfeld KI (inklusive Machine Learning, Deep Learning und neuronale Netze) beinhalten) in den zurückliegenden 24 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Die Nachweise von Personalvermittlungsleistungen müssen nach Art, Umfang, Komplexität vergleichbar sein. Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Mindestumfang von mindestens 6 besetzten KI Positionen (unterzeichneter		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Arbeitsvertrag) in den letzten zwei Jahren Die Nachweise müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum der Personalvermittlungsleistungen mit Angabe von Monat und Jahr - Anzahl der besetzten KI Positionen - Beschreibung der jeweiligen besetzten Positionen (Titel, fachliche Anforderungen, Aufgaben, Standort, Gehaltsrange) - Angabe zum Auftraggeber (Kundenname und Ansprechpartner, Größe des Kunden in D (MA-Anzahl, Umsatz), sowie Branchenzugehörigkeit) Die Nachweise der mindestens 6 besetzten Stellen müssen sich auf mindestens zwei (2) unterschiedliche Auftraggeber beziehen. Hierzu ist das Template Nachweis von Personalvermittlungsleistungen (Anlage 11) zu verwenden, wobei bei gleichen Auftraggebern dasselbe Template zu nutzen ist. Maßgeblich zum Nachweis der Personalvermittlungsleistungen ist, dass die Anzahl der geforderten besetzten KI Positionen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaften Referenzen für den/ die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters,		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 11 liegt der Nachweis bei - nein Der Nachweis vom Bieter ist zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.3	**Mindestanzahl Experten (qualifiziertes Personal)** (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung, über das Vorhandensein des entsprechend als Experten qualifizierten Personals über die Vertragslaufzeit. Die Rolle des Experten wird nach dem folgenden Maßstab definiert: Experte: nachgewiesene Recrutingerfahrung > 3 Jahre Die geforderte Mindestanzahl der Experten je Los mit folgender Qualifikation beträgt: - 2 Vollzeitmitarbeiter (Full-time equivalent (FTE)), die in den zurückliegenden 24 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung) pro Kalenderjahr im Unternehmen im Recruitingumfeld eingesetzt waren und nachgewiesene Recrutingerfahrung von mehr als 3 Jahren besitzen. 1 Full-time equivalent (FTE) = 220 Arbeitstage pro Jahr mit je 8 Stunden Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Mindestanzahl an Experten die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die geforderte Mindestanzahl von Experten bei einem Mitglied der Gemeinschaft vorhanden ist		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	und eine entsprechende Erklärung eingereicht wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich die geforderte Mindestanzahl von Experten aus der Summe der Experten bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Experten von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. der geforderten Mindestanzahl herangezogen werden) ergibt. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich der Mindestanzahl an Experten sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, wir verfügen über _____ Experten _____ - nein Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.4	**Verfügbarkeit des Personals** (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Schriftliche Darstellung über die Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals über die Projektlaufzeit insbesondere bei geplanten und ungeplanten Abwesenheiten z. B. aufgrund Urlaub oder Krankheit. Hierbei ist zwingend auf folgendes einzugehen: - Abschließende und nachvollziehbare Darstellung der Verfügbarkeit des Personals - Aufzeigen des Vorgehens bei Personalwechsel in praxisbezogenen Szenarien insbesondere bei geplanten und ungeplanten Abwesenheiten z. B. aufgrund Urlaub oder Krankheit, sowie darauf bezogenen Maßnahmen.	_____ _____ _____	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Vorausgesetzt wird hier, dass in der Erklärung ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals nachvollziehbar ist. Der Aufraggeber behält sich vor, die Angaben des Bewerbers u.a. durch vom Bewerber einzureichende geeignete Nachweise bestätigen zu lassen. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Verfügbarkeit des Personals die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Erklärung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung erbringt, die für Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals erforderlich ist. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. ***X*** - nein Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.5	**Erreichbarkeit** (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Vorhandenseins einer Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen werktags von 9:00 bis 18:00 Uhr. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Erreichbarkeit die Kapazitäten eines		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage XX) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Bestätigung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung erbringt, die für die 24/ 7/ 365-Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen erforderlich ist. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja, dies wird unsererseits bestätigt. - Nein Die Bestätigung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
1.1.2	**Angebotsprüfung**		
A 1.1.2.1	**Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung** (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 2) muss eine eigene Erklärung eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 2a, 2b, etc).		
A 1.1.2.2	**Angebotsschreiben** (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 (Angebotsschreiben) zum		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, das Angebotsschreiben ist beigefügt. - Nein, das Angebotsschreiben ist nicht beigefügt.		
A 1.1.2.3	**Vertraulichkeitserklärung, Erklärung gem. §§ ***147***, 123, 124, 125 GWB und Verpflichtungserklärung auf Einhaltung MiLoG** (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Erklärungen_Vertraulichkeit_u_§§ 123, 124, 125 GWB_u_MiLoG) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 4) und für jeden Unterauftragnehmer (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.) muss jeweils eine eigene Erklärung eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.).		
A 1.1.2.4	**Bietergemeinschaftserklärung** (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 5 (Bietergemeinschaftserklärung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Hinweis: Dieses Kriterium muss nur erfüllt werden, wenn der Bieter im Rahmen einer Bietergemeinschaft teilnimmt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, nicht relevant. - Nein, nicht beigefügt.		
A 1.1.2.5	**Erklärung Unterauftragsvergabe** (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 6 (Erklärung Unterauftragsvergabe) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.		
A 1.1.2.6	**Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer** (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 7 (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.		
A 1.1.2.7	**Preisblatt** (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Preisblatt/Leistungsverzeichnis) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, das Preisblatt/Leistungsverzeichnis ist beigefügt. - Nein, das Preisblatt/Leistungsverzeichnis ist nicht beigefügt.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.2.8	**Leistungsblatt** (Ist Ausschlusskriterium) Der Anhang 1 der Anlage 1 (Leistungsblatt) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, das Leistungsblatt ist beigefügt. - Nein, das Leistungsblatt ist nicht beigefügt.		
A 1.1.2.9	**Liste der Unterauftragnehmer** (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 (Liste der Unterauftragnehmer) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, unabhängig davon, ob der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Für den Fall, dass er keinen UAN Einsatz plant, ist im Formular die Option 2 auszuwählen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Liste der Unterauftragnehmer ist beigefügt. - Nein, die Liste der Unterauftragnehmer ist nicht beigefügt.		
A 1.1.2.10	**Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers** (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist beigefügt. - Nein, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist nicht beigefügt.		
A 1.1.2.11	**Erklärung über gewerbliche Schutzrechte** (Ist Ausschlusskriterium)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Der Bieter hat hier anzugeben, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen oder von dem Bieter oder Anderen beantragt sind oder erwogen werden. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, es bestehen gewerbliche Schutzrechte - Ja, es sind vom Bieter gewerbliche Schutzrechte beantragt - Ja, es sind von Anderen gewerbliche Schutzrechte beantragt - Ja, es wird vom Bieter die Beantragung gewerblicher Schutzrechte erwogen - Ja, es wird von Anderen die Beantragung gewerblicher Schutzrechte erwogen - Nein, es bestehen keine gewerbliche Schutzrechte. Außerdem wurden weder von dem Bieter oder Anderen gewerbliche Schutzrechte beantragt. Dies wird auch nicht erwogen. BWI INTERNER HINWEIS - !WICHTIG - UNBEDINGT BEACHTEN! (Bitte entfernen, sobald der BWI interne Hinweis zur Kenntnis genommen und umgesetzt wurde): Bitte immer prüfen, ob diese Frage inhaltlich zum Vergabegegenstand passt und bei standardisierten Lieferleistungen ganz weglassen.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____ , _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel